

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 41 (1968-1969)

Heft: 7

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht steuerpflichtig und können von allen Schülern und Studenten bezogen werden, deren steuerbares Elterneinkommen nicht mehr als 13 800 Fr. beträgt.

Wer Beiträge beziehen will, muß seine Studien «in normaler Weise» absolvieren und darf nicht bummeln. Außerdem müssen gewisse Fähigkeitsbedingungen erfüllt werden, so daß kein Ungeeigneter in den Besitz dieser Gelder kommt. Aufgrund der positiven Volksabstimmung müssen die Vollziehungsverordnungen noch erlassen werden.

Die neue Genfer Studienfinanzierung wird von den anderen Kantonen mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Wenn sie sich bewährt, und wenn gewisse Befürchtungen nicht eintreffen, dann werden wohl andere Kantone nachfolgen. Damit wird hoffentlich ein Beitrag zur besseren Ausschöpfung unserer Begabtenreserve geleistet.

BÜCHERBESPRECHUNGEN

Lee S. Crandall: *Im Zoo daheim* (in Zusammenarbeit mit William Bridges). Meine Erfahrungen mit vielerlei Tieren. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Gret Ziswiler. 182 S. und 60 Photos auf Kunstdrucktafeln. 1968, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Leinen Fr./DM 24.80.

Vom Stallreiniger bis zum Direktor des größten Zoos der Welt, so wie es der Lebensweg Lee S. Crandalls war: da macht man mit den beliebtesten und den seltensten Zootieren eine Unzahl fröhlicher, dramatischer, auch ernster Erfahrungen. Da hat man dann als bedeutender Fachmann so ungewöhnlich Interessantes zu erzählen, daß sich junge und erwachsene Tierfreunde sofort klar sind: Hier gibt es mehr als oberflächlichen Einblick in den Umgang mit Zootieren.

Mit ganz neuen Augen läßt Crandall uns gerade das Besondere, Eigentümliche der vorgeführten Tiere sehen, worüber wir sonst kaum unterrichtet werden. Dem gleichen Ziel dienen auch die 60 Aufnahmen. So wünscht man es sich, daß der Fachmann zu uns spricht! Das ist eine interessante, abwechslungsreiche, spannende Führung!

AM

Sterling North: *Unsere Waschbären*. Von Rascals Artgenossen. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Dr. Heidi von Wahlert. 146 Seiten mit einer Zeichnung im Text und 22 Photos auf Kunstdrucktafeln. 1968, Albert Müller Verlag, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Leinen Fr./DM 17.80.

Aufs neue beschenkt uns Sterling North mit einem entzückenden Buch über Waschbären. Die Geschichte seiner Kindheitserlebnisse mit «Rascal» löste ein weltweites Echo aus. In Tausenden von Briefen wurde der Autor bestürmt, ein neues Buch über Waschbären zu schreiben, Hier ist es!

Was wir hier von dieser unwiderstehlich liebenswerten Tergattung erfahren, grenzt oft ans Unglaubliche. Waschbären sind ausgeprägte Persönlichkeiten. Geschickt wissen sie Türen, Schränke und Kommoden zu öffnen und lieben es, vor dem Fernsehapparat zu sitzen. Da ist z. B. jener musikliebende, ältere Waschbären-Herr, der immer vom Wald hereinkommt, wenn im Hause Beethovens Neunte gespielt wird. Wie gelehrt sie sind, zeigt auch die Geschichte von der Waschbärin, der beigebracht wurde, jedesmal den Gong zu betätigen, wenn sie Futter wünschte. Nicht genug damit, daß sie dies mit großer Regelmäßigkeit tat – sie gab den Trick an ihre Tochter weiter, diese wiederum an ihre Tochter, und so geschah es von Generation zu Generation.

Kurz, die Summe dieser Erfahrungen mit den aufgeweckten, intelligenten Waschbären macht die Lektüre für jung und alt zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

VM

Das Beste von Richard Katz. Eine Auswahl aus seinen Werken. Mit einem Geleitwort von Erich Maria Remarque. 286 Seiten, 1968, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich, Stuttgart und Wien. Fr./DM 17.80.

Ein beglückendes Fest des Lesens wird uns hier beschert. Aus den Werken dieses seit 40 Jahren beliebten Autors ist in dieser Neuausgabe eine glückliche Auswahl zusammengestellt, die der Vielfalt seines Schaffens gerecht wird. Nämlich: Reise-Reportage, zündend modern in den Kapiteln «Unterwegs». – Dann: Eine Geschichte, deren Lektüre vielleicht Leuten mit zarten Nerven abzuraten wäre, wenn nicht die ausgefeilte Erzählkunst des Autors sie schon nach den ersten Seiten mitgerissen und in das merkwürdige Schicksalsgewebe einbezogen hätte, das sich am Amazonas abspielt. – Schließlich: Allerlei von Pflanzen und Tieren, voll kluger Kenntnis über Menschen und Dinge, getragen von innerer Heiterkeit und verlockend zu eigener, fröhlicher Beschaulichkeit. ko

Die Tiere der Bibel. Großformatiger laminierter Pappband. 30 × 23 cm, 32 Seiten, 28 Bilder, Fr. 14.80.

Die Künstler-Bilder des berühmten Tiermalers Fritz Hug sind mit feinsinnigen und sachkundigen Begleittexten seiner Gattin versehen. Das ganze Werk ist in einer Sprache gestaltet und geschrieben, die dem schauenden, zuhörenden, lesenden Kind eindrücklich und verständlich bleibt. Dem erwachsenen Leser aber bereitet sie in ihrer Wahrheit, Schlichtheit und Prägnanz ein beglückendes Erlebnis.

Die Schöpfer des Buches und der Papyria-Verlag Glattbrugg ZH haben gemeinsam das Alleinverkaufsrecht und den Reinertrag der schweizerischen Auflage für eine bestimmte Zeit dem Verein für Evangelische Heimstätten zugesprochen. Der Käufer begünstigt daher nebenbei noch den Ausbau von Familien-Ferien-Heimstätten in Magliaso und Randolins, wenn er dieses Werk von hohem bleibendem Wert ersteht. ko

Emil Ernst Ronner: *Der vierte Weise aus dem Morgenland*. 100 Seiten broschiert mit schönem Bild-Umschlag. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Gleich den drei biblischen Weisen, die sich aufgemacht hatten, strebte auch dieser vierte dem gleichen Ziel entgegen, erreichte es aber nicht rechtzeitig, um dem vom Stern des Heils verkündigten neugeborenen König noch an der Krippe huldigen zu können. Taten der Liebe waren es, die ihn unterwegs immer wieder aufgehalten hatten. Und gerade durch seinen Dienst an den Geringsten erfüllte er das göttliche Gebot. Eine innige Weihnachtsgeschichte, die niemand lesen oder hören wird, ohne von ihr angezogen zu werden. RG

Stefan Zweig: *Schachnovelle*. Payot, Lausanne, 1968.

In der Schriftenreihe «Vereinfachte Texte» hat der Verlag ein Werk von Stefan Zweig für den Schulgebrauch neu herausgegeben. Er war damit gut beraten, gehört doch die Novelle Stefan Zweigs zu jenen Texten, die sich zufolge des flüssigen Stils für Fremdsprachige besonders gut eignen. l.

IMPRESSUM

In nächster Zeit erscheinen 4 Artikel:

Robert Lefranc: Problèmes de coopération internationale dans le domaine du film d'enseignement.

François Canteau: La réglementation française en matière d'équivalence de diplômes universitaires

Laurent Pauli: La psychologie appliquée à l'enseignement

Pierre Jaccard: Un concept nouveau: l'Investissement intellectuel

Diese Arbeiten sind erstmals in der Revue Economique Franco-Suisse erschienen.

Bestellen Sie den neuen Verleihkatalog für 16 mm Filme:

**208 Spielfilme
Jugendfilme
Kurzfilme
Kultur- und Lehrfilme
Filmkunde
Personaltraining
252 Gratisfilme**

**Dazu erstmals
ein technischer Anhang:
Tonfilmprojektoren
10 Regeln für die Vorführung
Checkliste über Pannenhilfe
Bildgrößen-Tabelle**

Preis Fr. 12.—

Schmalfilm AG

Hardstraße 1, am Albisriederplatz
8040 Zürich

An Schmalfilm AG, 8040 Zürich:
Bitte senden Sie Exemplare
Verleihkatalog für 16-mm-Filme zu
Fr. 12.—

Name, Straße, Postleitzahl und Ort
oben mit Blockschrift einsetzen.

ER

Sie wissen es noch



Vor ein paar Wochen zeigten Sie Ihrer Klasse im Kern-Stereo-Mikroskop den Aufbau einer Apfelblüte. Heute, bei der Repetition, sind Sie erstaunt, wie gut Ihre Schüler noch über alle Einzelheiten Bescheid wissen. So stark prägt sich das mit beiden Augen betrachtete, räumliche Bild ins Gedächtnis ein.

Deshalb ist das Kern-Stereo-Mikroskop ein überaus nützliches Hilfsmittel im naturwissenschaftlichen Unterricht. Die Vergrößerung ist zwischen 7x und 100x beliebig wählbar. Verschiedene Stativen, Objektive und Beleuchtungen erschließen dem Kern-Stereo-Mikroskop praktisch unbeschränkte Anwendungsmöglichkeiten. Die Grundausstattung ist sehr preisgünstig. Sie lässt sich jederzeit beliebig ausbauen.

Gegen Einsendung des untenstehenden Coupons stellen wir Ihnen gerne den ausführlichen Prospekt mit Preisliste zu.



**Kern & Co. AG 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik**

Senden Sie mir bitte Prospekt und Preisliste
über die Kern-Stereo-Mikroskope

Name _____

Beruf _____

Adresse _____



Anregung zu Weihnachtsarbeiten mit Ihren Schülern

- Strohsterne** Material: Assortiertes Naturstroh, Bund Fr. 1.60. Bedarf: 10 Schüler = 1 Bund. Anleitung: «Strohsterne» von Walter Zurbuchen, Lehrer, zu Fr. 2.70.
- Weihnachts- und Christbaumschmuck** Material: Metallfolien, beidseitig Gold- und Silberpapier. Bedarf: 10 Schüler = 4 Bogen Metallfolien. Anleitung: «Es glänzt und glitzert»; «Für häusliche Feste», zu je Fr. 4.80. kolorieren und ölen. 1 Lämpchen zu 40 Rappen je Schüler. Buntpapiere oder Faltblätter nach Katalog.
- Weihnachtslämpchen**
- Falt- und Scheren schnitte**
- Kerzen schmücken** Material: Kerzen, farbiges Wachs, Farben. Bedarf: 10 Schüler = 5 Tafeln Wachs zu Fr. 1.—, 2 Knöpfe Deckfarben zu 60 Rappen.
- Körbchen aus Peddigrohr oder Bast** Peddigrohr in Bund zu 250 g in allen Dicken. Bast in leuchtenden Farben.
- Christbaumschmuck aus Glasperlen** und Glasstiften (nach Perlen-Prospekt). Anleitung: «Glasperlen als Schmuck und Dekoration» von E. Zimmermann, Fr. 2.70.
- Geschenke modellieren** mit der DARWI-Keramikmasse entstehen aus alten Flaschen und Büchsen selbergestaltete Vasen usw.
- Linol- und Stoffdruck** Material: Druckfarben, Linolmesser, Stoff. Anleitung: «Handdruck auf Stoff und Papier», Fr. 4.80.
- Batik-Stofffärben** Material: 1 Batik-Werkkasten, Batik-Wachs. Anleitung: «Batik» von Otto Schott, Fr. 2.70.
- Broschen usw. emaillieren** Material: 1 Emailwerkzeug mit Anleitung, Emailfarben, Ofen, Werkzeugen und Kupfersteinen. Zusätzlich einige Kupferformen je Schüler.
- Schwedenkerzen** Kerzenwachs, Wachsfarbe, Plastilin oder Linol. Anleitung: «Kerzen im Festkleid», Fr. 2.70.
- Papier- Batik** Japan-Papier, Batikfarben, Batikwachs. Anleitung: «Papier-Batik», Fr. 2.70.
- Mosaike** aus venezianischen Steinchen oder transparenten Glassteinchen.
- Neue Geschenke** Zierspiegel in 3 Größen zum Selbereinfassen mit selbstklebender Seide oder Batik.
- Schöne Geschenke** Photoalben (Leporello). Ueberziehen mit einem Stoffdruck, Batik oder Samt mit Goldlitzen. Größe A5 Fr. 2.40. Größe A6 Fr. 1.70.



Franz Schubiger, 8400 Winterthur

Institut fau dem Rosenberg St.Gallen

Schweiz. Landschulheim
für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule,
Real-, Gymnasial- und
Handelsabteilung.
Spezialvorbereitung für
Aufnahmeprüfung an die
Hochschule St.Gallen für
Wirtschafts- und Sozial-
Wissenschaften, ETH und
Technikum.

Staatliche Deutsch-Kurse.
Offiz. franz. und englische
Sprachdiplome.
Sommerferienkurse
Juli bis August.

GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individualunterricht in beweglichen Kleinklassen
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.).

Personliche Beratung durch die Direktion:
**Dr. Gademann, Dr. Schmid,
G. Pasch**

Formular-

Gestelle oder Schränke

Sekretariats-Schreibtische
Maschinen- und
Schreibmaschinentische
Spezial-Anfertigungen
zu konkurrenzlosen
Preisen

Verlangen Sie Offerte

B. Reinhard's Erbe
Zürich, Kreuzstrasse 58
Telephon 051 47 11 14